

Nr. 33/19.- 25.8. 2005

Nordwest  Zeitung

Inside

**ALLE
TERMINE
DER
REGION**



**TISCHFUßBALL
INSIDER KURBELN
AN DER KICKERSTANGE**

SEITEN 12/13

Tipps...Trends...Musik...Szene...Nightlife

inside-aktion

Keine Kicker von d



Kicker-Regeln

Verschiedene Tische – verschiedene Regeln. Doch einige sind für alle Modelle gleich:

- Der **Ballbesitz** auf einer Stange ist **zeitlich begrenzt** (5er-Stange zehn Sekunden oder 3er-Stange 15 Sekunden).
- Ein **Ball**, der vom Tor ins Spielfeld zurückspringt, zählt als **Tor**.
- Es ist nicht erlaubt, die **Figuren** vor und nach dem Schuss um mehr als **360 Grad** zu drehen.
- Ist der Ball im Spiel, darf **nicht gesprochen** werden. Das gilt als Ablenkung und wird als ein **Foul** geahndet.
- **Rauchen** ist während des Spieles **verboten!**



Kickern im Verein

Gekickert wird in Oldenburg nicht nur in der Kneipe. Der **Kickerclub Olympic (KCO)** spielt sogar in der **1. Bundesliga**. Hier sind die Spieler bundesweit in Vereinen organisiert und spielen um die Deutsche Meisterschaft. An 22 Spieltagen tragen **16 Teams** – angelehnt an die Fußball-Bundesliga – ihre Heim- und Auswärtsspiele gegen jede andere Mannschaft aus. Der nächste **Spieltag** steigt am ersten Oktoberwochenende, an dem der KCO die **Tabellenführung** verteidigen will. Übrigens: Neueinsteiger sind immer willkommen.

@ Infos: www.olympic-oldenburg.de

Klar, fast jeder hat schon mal in der Kneipe am Kickertisch gestanden. Doch was macht richtig gute Kicker aus? Die Profis vom Kickerclub Olympic Oldenburg hatten sich extra ihre roten Bundesliga-Trikots übergestreift (im Bild oben von links: Tim Ludwig, Marcus Welland, Ingo von der Helde und Matthias Brockob) und konnten den **INSIDE-Gewinnern wertvolle Tipps geben. Die vier INSIDER (im gleichen Bild von links: Thorben Frohne, Samuel Harms, Almuth zu Jeddelloh und Stephanie Barth) konnten bei der exklusiven Trainingsstunde noch einiges lernen.**

VON MATTHIAS EICHLER

Die vier INSIDER Almuth, Stephanie, Samuel und Thorben sitzen ungeduldig auf den Sofas. Sie wollen endlich die Stangen wirbeln lassen. Doch Kicker-Profi Tim Ludwig hat sich einiges vorgenommen. Er will ihnen nicht nur zeigen, wie man die Figuren kontrolliert und einen perfekten Schuss ansetzt. Taktikschule gehört für den 25-Jährigen genauso dazu. Also plaudert er ein wenig aus dem Nähkästchen eines Bundesliga-Profis. Und die INSIDER staunen nicht schlecht, dass die Mannschaft des Kickerclub

ihn aber noch nicht“, gibt sie zu.

Das wollen die KCO-Profis Tim, Ingo, Matthias und Marcus ändern. Sie zeigen den INSIDERN, wie ein Pin-Shot funktioniert und warum der Snake-Shot so effektiv ist (siehe Infokasten rechts). Tim kann's nicht lassen und streut immer wieder taktische Auszeiten ein. Und die machen durchaus Sinn. Oder hätten Ihr gewusst, dass es beim Kickern gar nicht auf Schnelligkeit ankommt? Im Gegenteil: „Man nimmt sich so viel Zeit wie möglich, um den

Olympic Oldenburg (KCO) sogar einen eigenen Kickertisch zu den Ligaspielen transportiert. „Das ist dann unser Heimvorteil. Es gibt schließlich sehr viele verschiedene Tische“, erklärt Tim.

Für Almuth aus Jeddelloh ist das nichts Neues. Sie weiß schon, dass der Kicker, der laut Tim „zu 90 Prozent in den Oldenburger Kneipen steht“, Leonhart heißt. Woran man das erkennt? Ganz einfach: Die blauen und roten Puppen haben Segelohren. Dafür sind die schwarz-gelben Figuren eines Tornado-Tisches viel schmaler. Der ist übrigens Tims Favorit, „weil er so gut klingt und man den Ball besser einklemmen kann“. Das will Thorben auch unbedingt ausprobieren. Im heimischen Haus in Apen steht zwar ein eigener Leonhart, „aber der Tornado soll so schön schnell sein“.

Ansprüche, die Samuel aus Oldenburg erstmal hinten anstellt. In seiner Bude steht ebenfalls ein gebrauchter Kicker. „Aber so richtig gut bin ich noch nicht“, klagt er. Mehr dazulernen möchte auch Stephanie aus Edewecht. Sie spielt viel gegen ihren Vater. „Geschlagen habe ich

besten Pass und Schuss zu spielen“, erklärt Tim. Und die Abwehrreihen müssen gut stehen. Klar, wie im „richtigen“ Fußballspiel. Denn nur wer den Kasten hinten sauber hält und vorne die Bude macht, geht am Ende als Sieger vom Tisch. „Natürlich muss man sich immer an die Regeln halten“, erklärt Tim. Und die haben's teilweise ganz schön in sich (siehe Infokasten links).

Da machen die INSIDER große Augen und versuchen im Spiel gegeneinander, das Gelernte umzusetzen. „Klappt schon ganz gut“, sagt Thorben, der unbedingt beim Training dabei sein wollte – obwohl er am nächsten Morgen um 4 Uhr aufstehen musste. Almuth wird weiter am Ball bleiben und an ihrem Studienort Münster an der Technik feilen. Stephanie wird so lange weitertrainieren, bis sie ihren Vater endlich vom Tisch gefegt hat. „Das wird noch eine Weile dauern, bis ich alles so gut kann, wie die Jungs es uns erklärt haben“, gesteht Samuel. Nur nicht locker lassen! Schließlich ist noch kein (Fußball-)Meister vom Himmel gefallen. Und zwischendurch ruhig mal an die Taktik denken!





der Stange



Tims Trickshots

Der **Pin-Shot** wird von Profis sehr häufig gespielt. Dabei liegt der Griff der Stange in der **geöffneten Hand** (Bild oben) und der Ball wird mit der mittleren Figur der Stürmerreihe eingeklemmt. Um am Verteidiger vorbei zu kommen, wird die Stange schnell nach rechts oder links gezogen. Sobald der Ball auf einer Höhe mit der Puppe steht, lässt man sie nach vorne schnellen und schießt den Ball geradeaus ins Tor.

Für den **Snake-Shot** braucht man schon etwas mehr Erfahrung. Hier wird der Griff in der **Handbeuge** eingeklemmt (Bild rechts) und der Ball durch eine schnelle Seitwärtsbewegung



an eine ungedeckte Position gebracht. Die Figur wird allerdings nicht direkt hinter den Ball bewegt, um auszuholen und zu schießen. Vielmehr wird sie einfach nach hinten überschlagen. Aber Vorsicht: Die Puppe muss nach dem Ballkontakt abgestoppt werden, um die 360-Grad-Regel nicht zu brechen (siehe Kasten links).

Sehr beliebt ist bei den Profis auch der **Pull-Shot**. Dabei wird der Ball abgelegt, der Fuß der Puppe neben den Ball gesetzt und dann durch Anschieben oder Ziehen in eine Richtung beschleunigt. Die Schussbewegung selbst erfolgt durch das **Handgelenk** (Bild unten).



So muss man's machen: Kickerexperte Tim und seine KCO-Mannschaftskollegen haben sich viel Zeit für die INSIDE-Gewinner genommen und ihnen die besten Tricks verraten.

BILDER: PHILIPP HERRNBERGER